

Diese Informationen gibt es in ukrainischer und in englischer Sprache, außerdem in Leichter Sprache.



Stand: 18. März 2022

Die Corona-Schutzimpfung in Deutschland

Informationen zur Orientierung

In diesem Merkblatt finden Sie die wichtigsten Informationen zu den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen und deren Wirkweisen. Mit dieser Orientierungshilfe unterstützen wir Sie bei Ihrer Entscheidung zur Impfung gegen das Coronavirus (SARS-CoV-2).

Allgemeines zur Corona-Schutzimpfung in Deutschland

In Deutschland können sich Menschen ab 5 Jahren nach ärztlicher Beratung **kostenlos** gegen das Coronavirus **impfen** lassen.

Für die Corona-Schutzimpfung stehen mehrere in der Europäischen Union auf Sicherheit und Wirksamkeit geprüfte Impfstoffe zur Verfügung. Die Impfstoffe werden von der STIKO bewertet. Das ist eine unabhängige Experten-Kommission, die Impfeempfehlungen gibt.

In Deutschland stehen 3 Impfstofftypen zur Verfügung: mRNA-Impfstoffe, Vektor-Impfstoffe und ein Protein-Impfstoff. Für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren gibt es einen niedriger dosierten mRNA-Kinderimpfstoff.

Wurden Sie mit einem **Impfstoff** geimpft, der **nicht in der EU zugelassen** ist (z. B. Sinovac oder Sputnik)? Dann wird Ihnen empfohlen, sich erneut **mit einem in der EU zugelassenen Impfstoff impfen** zu lassen. Dies ist 4 Wochen nach der letzten Impfung möglich. Hinweise zur Impfung erhalten Sie von Ärztinnen und Ärzten.



mRNA-Impfstoffe: Comirnaty® (BioNTech/Pfizer) und Spikevax® (Moderna)

Die mRNA-Impfstoffe enthalten die **Bauanleitung (mRNA)** für das so genannte **Spikeprotein des Coronavirus**. Diese Bauanleitung gelangt nach der Impfung in einige Körperzellen und wird dort abgelesen. Die Körperzellen stellen daraufhin Spikeproteine selbst her. Diese Proteine werden vom Immunsystem als fremd erkannt. Das Immunsystem bildet Antikörper und Abwehrzellen gegen das Spikeprotein und damit

gegen das Coronavirus. So kann die **schützende Immunantwort** entstehen. Die im Impfstoff enthaltene mRNA wird im Körper schnell wieder abgebaut.

Impfeempfehlung für Comirnaty® (BioNTech/Pfizer)

Die **Grundimmunisierung** erfolgt durch **zwei Impfungen** (im Abstand von 3 bis 6 Wochen). **Empfohlen** ist der Impfstoff für:

- **Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene**, auch Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel und Stillende,
- **Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren** mit Vorerkrankungen und Kontakt zu Risikopersonen für einen schweren Krankheitsverlauf. Die Impfung ist nach ärztlicher Beratung auch für alle anderen Kinder ab 5 Jahren möglich und erfolgt mit dem (niedriger dosierten) mRNA-Kinderimpfstoff Comirnaty®.

Impfeempfehlung für Spikevax® (Moderna)

Die **Grundimmunisierung** erfolgt durch **zwei Impfungen** (im Abstand von 4 bis 6 Wochen). **Empfohlen** ist der Impfstoff für Menschen **ab 30 Jahren** (außer Schwangere).



Mehr zum Thema Impfung mit mRNA-Impfstoffen finden Sie im Aufklärungsmerkblatt des RKI auf Ukrainisch

www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Aufklaerungsbogen-Ukrainisch.pdf





Der Protein-Impfstoff Nuvaxovid® (Novavax)

Der Impfstoff Nuvaxovid® enthält Spikeproteine, die künstlich hergestellt wurden. Die Spikeproteine werden vom Immunsystem nach der Impfung als fremd erkannt. Das Immunsystem bildet Antikörper und Abwehrzellen gegen das Spikeprotein und damit **gegen das Coronavirus**. So kann die schützende Immunantwort entstehen.

Impfempfehlung für Nuvaxovid®

Die **Grundimmunisierung** erfolgt durch **zwei Impfungen** (im Abstand von mindestens 3 Wochen). Der Impfstoff ist für Menschen **ab 18 Jahren empfohlen**, aber nicht für Schwangere, Stillende und Personen mit Immunschwäche.

Wenn medizinische Gründe gegen eine Impfung mit mRNA-Impfstoffen vorliegen, kann im Einzelfall nach ärztlicher Beratung mit Nuvaxovid® geimpft werden.



Mehr zum Thema Impfung mit Nuvaxovid® finden Sie im Aufklärungsmerkblatt des RKI auf Ukrainisch



www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19-Proteinimpfstoff/Aufklaerungsbogen-Ukrainisch.pdf



Die BZgA stellt Ihnen **weitere kurz gefasste und verständliche Informationen zur Corona-Schutzimpfung auf Ukrainisch** zur Verfügung:



- für [Erwachsene](#),
- für [Kinder zwischen 5 bis 11 Jahren](#),
- für [Kinder ab 12 Jahren](#).



Der Vektor-Impfstoff COVID-19 Vaccine Janssen® (Johnson & Johnson)

Der Vektor-Impfstoff COVID-19 Vaccine Janssen® enthält so genannte **Vektorviren**. Ein Vektorvirus kann sich nicht vermehren und nicht auf andere Personen übertragen werden. Das Vektorvirus enthält die **Bauanleitung** für das Spikeprotein des Coronavirus. Diese Bauanleitung gelangt nach der Impfung in einige Körperzellen und wird dort **abgelesen**. Die Körperzellen stellen daraufhin das Spikeprotein selbst her. Die Spikeproteine werden vom Immunsystem als fremd erkannt. Das Immunsystem bildet Antikörper und Abwehrzellen gegen das Spikeprotein und damit **gegen das Coronavirus**. So kann die schützende Immunantwort entstehen. Das Vektorvirus wird nach kurzer Zeit abgebaut, es werden keine weiteren Spikeproteine hergestellt.

Impfempfehlung für Janssen®

Die **Grundimmunisierung** erfolgt mit **einer** Impfung mit dem Vektor-Impfstoff Janssen® und einer **zweiten Impfung mit einem mRNA-Impfstoff** (mindestens 4 Wochen nach der ersten Impfung). **Empfohlen** ist der Impfstoff für Menschen **ab 60 Jahren**.

Wenn medizinische Gründe gegen eine Impfung mit mRNA-Impfstoffen vorliegen oder auf Wunsch, kann nach ärztlicher Aufklärung zur **Optimierung der Grundimmunisierung oder zur ersten Auffrischimpfung auch Janssen® oder Nuvaxovid®** verwendet werden.



Mehr zum Thema Impfung mit Vektor-Impfstoffen finden Sie im Aufklärungsmerkblatt des RKI auf Ukrainisch



www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19-Vektorimpfstoff/Aufklaerungsbogen-Ukrainisch.pdf





Auffrischung des Impfschutzes nach der Grundimmunisierung

Die STIKO empfiehlt **allen Personen ab 12 Jahren** eine Auffrischimpfung. Die Auffrischimpfung soll für alle Menschen **ab 18 Jahren nach 3 Monaten** und für **Kinder** und Jugendliche (je nach Alter und möglichen Vorerkrankungen) **nach 3 bis 6 Monaten** erfolgen.

Für Menschen **ab 70 Jahren** und Menschen mit **Abwehrschwäche** (ab 5 Jahren) wird eine **zweite Auffrischimpfung** mit einem mRNA-Impfstoff im Abstand von 3 Monaten nach der ersten Auffrischimpfung empfohlen.

Wenn Sie bereits eine Corona-Infektion hatten, dann gelten zum Teil [andere Impfpfempfehlung](#).

- Wenn Sie sich mit dem Coronavirus angesteckt haben und danach eine Impfung erhalten, dann wird Ihnen **eine** Auffrischimpfung empfohlen (in der Regel nach 3 Monaten).
- Wenn Sie sich nach der ersten oder nach der zweiten Impfung mit dem Coronavirus angesteckt haben, dann sollten Sie ebenfalls nach etwa 3 Monaten **eine** Auffrischimpfung bekommen.
- Wenn Sie sich nach der ersten Auffrischung mit dem Coronavirus angesteckt haben, so wird zurzeit **keine** zweite Auffrischimpfung empfohlen.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, wenn Sie Fragen zur Corona-Schutzimpfung nach einer Ansteckung mit dem Coronavirus haben.

Wie wirksam ist die Impfung?

Alle in Deutschland zugelassenen Impfstoffe **schützen gut vor einem schweren und tödlichen COVID-19 Krankheitsverlauf**. Für einen bestmöglichen Schutz ist die Grundimmunisierung und die Auffrischimpfung in den empfohlenen Impfabständen wichtig.

Wie verhalte ich mich vor und nach der Impfung?

Wenn Sie **Allergien** oder Angst vor Impfungen haben, besprechen Sie das bitte vor der Impfung mit der Ärztin oder dem Arzt. Informieren Sie auch das Gesundheitspersonal vorab, wenn Sie an einer Gerinnungsstörung leiden oder gerinnungshemmende **Medikamente** einnehmen.

In den ersten Tagen nach der Impfung sollten Sie **starke körperliche Belastungen vermeiden**.

Der Schutz der Impfung setzt erst einige Zeit nach der Impfung ein. Beachten Sie auch nach der Impfung immer die **AHA+L+A-Formel**: **A**bstand halten, **H**ygiene beachten, **A**lltag mit Maske, **L**üften und die Corona-Warn-**A**pp nutzen.

Welche Impfreaktionen oder Nebenwirkungen können nach der Impfung auftreten?

Die Impfstoffe sind **in der Regel gut verträglich**. Es kann zu üblichen Impfreaktionen wie Schmerzen an der Impfstelle, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Gelenkschmerzen oder auch Fieber kommen. Bei Schmerzen oder Fieber nach der Impfung können Sie nach Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt schmerzlindernde/fiebersenkende Medikamente einnehmen. Die Beschwerden klingen in der Regel nach wenigen Tagen wieder ab. Schwere Nebenwirkungen können in seltenen Fällen auftreten.



Weitere Informationen zur Corona-Pandemie und zur Corona-Schutzimpfung auf Ukrainisch finden Sie unter

www.infektionsschutz.de/mediathek/materialien-auf-ukrainisch/



Die BZgA stellt Ihnen **weitere kurz gefasste und verständliche Informationen auf Ukrainisch** zur Verfügung:



Wie Sie sich auch gegen COVID-19 schützen können:

[Zum Download](#)



Tipps und Hinweise, wie Sie sich verhalten sollten, falls Sie sich anstecken:

[Zum Download](#)